

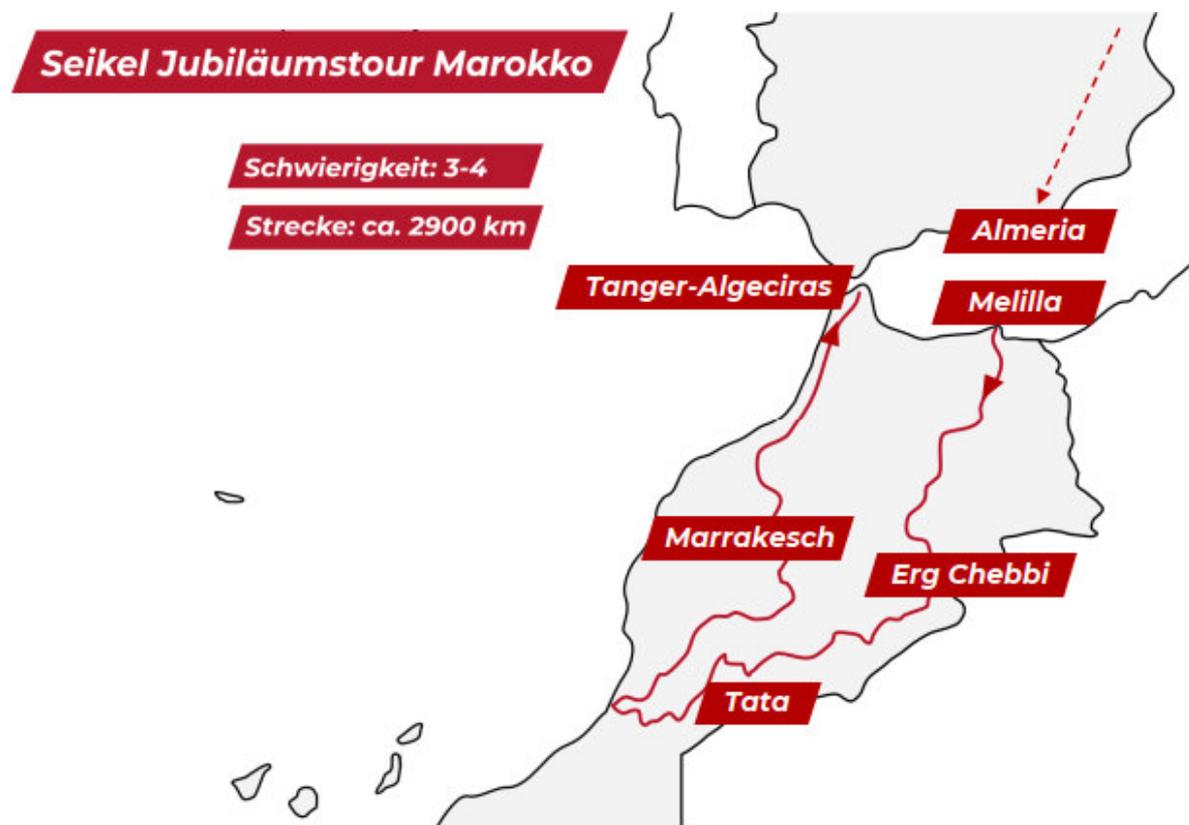
## Strecken- und Reiseverlauf

**Individuelle Anreise zum gemeinsamen Treffpunkt im Hafen von Almeria/Südspanien.**

*Für die zwingend erforderliche Fährbuchung von Almeria nach Melilla erhalten die Teilnehmer rechtzeitig von experience genaue Informationen, welche Fähre genommen wird.*

*Die Buchung der Fähre ab Tanger auf der Rückreise wird vor Ort erledigt.*

**Die Fährbuchungen gehen generell zulasten der Teilnehmer\*innen.**



## Reiseverlauf

### 1. Tag: 11.03.2024

- Eintreffen aller Teilnehmer\*innen im Hafen von Almeria/Spanien und Überfahrt mit der Fähre nach Melilla/Nador (spanische Enklave).

## 2. Tag: 12.03.2024

- Ankunft am frühen Morgen in Melilla/Nador – auf dem afrikanischen Kontinent.
- Zollformalitäten - dann Fahrt in Richtung Süden, entlang der marokkanischen/algerischen Grenze.
- Am Abend erreichen wir unser erstes Wüstencamp südlich von Debdou. Die kleine Stadt war bis ins 20. Jahrhundert ein wichtiges jüdisches Zentrum. Heute leben überwiegend Araber und Berber in der Region.
- Fahrt auf das Hochplateau kurz hinter Debdou. Hier Campübernachtung unter einem Nachthimmel mit Sternenmeer.

## 3. Tag: 13.03.2024

- Weiterfahrt auf einsamen Pisten in Richtung Süden.
- Am Abend erreichen wir die Region rund um Talsint.
- Campübernachtung

## 4. Tag: 14.03.2024

- Unsere Fahrt führt uns weiter Richtung Süden durch eine karge Wüstenlandschaft.
- Fahrt durch den in den späten 1920er Jahren von Fremdenlegionären mit Spitzhacke und Schaufel gebauten „Tunnel du Légionnaire“ und durch die Gorges du Ziz. Der Tunnel gilt bei der „Légion étrangère“ noch heute als Symbol für pure Entschlossenheit und Leistungsfähigkeit.
- Wenig später erreichen wir die Provinzhauptstadt Errachidia. Hier haben wir die Möglichkeit unsere Vorräte aufzufüllen.
- Weiterfahrt zur Oasenstadt Tarda. Über Pisten gelangen wir mitten in der Wüste zu beeindruckenden Monumenten, die der deutsche Künstler Hannsjörg Voth in drei Episoden von 1980 bis 2003 aus Lehm und Stroh erbauen ließ: „Himmelstreppe“, „Stadt des Orion“ und die „Goldenen Spirale“.
- Am Abend erreichen wir einen weiteren Höhepunkt – die Sanddünen des Erg Chebbi.
- Campingplatz-Übernachtung am Rande der Dünen bei Merzouga.

## 5. Tag: 15.03.2024

- Sandfahr-Workshop und Umrundung bzw. Durchquerung des Erg Chebbi.
- Der Erg Chebbi ist einer der beiden „Ergs“ in Marokko. Die Gesamtausdehnung beträgt in der Nord-Süd-Ausdehnung 22 km und in der Ost-West Ausdehnung 5 km. Die höchsten Sanddünen erreichen eine Höhe von 150 m.
- Nochmals Campingplatz-Übernachtung am Rande der Dünen bei Merzouga.

## 6. Tag: 16.03.2024

- Start am frühen Morgen und Fahrt entlang dem marokkanisch-algerischen Grenzverlauf nach Süden.

... Tag 6 ...

- Die abwechslungsreiche Strecke bietet knifflige Sandpassagen und schnelle Pistenstrecken – nicht zufällig ist deshalb hier die Strecke der ehemaligen Rallye Paris-Dakar verlaufen und hat manche Spuren hinterlassen.
- Campübernachtung inmitten der Wüste.

## **7. Tag: 17.03.2024**

- Weiterfahrt am Morgen entlang der Grenze.
- Gegen Mittag Ankunft im „Drâa Tal“ und in der Wüstenoase Zagora. Die 40.000 Einwohner zählende Stadt ist bekannt für ihre großen Dattelpflanzungen und ist dadurch Markt- und Handelsplatz für die Region.
- In der Wüstenoase werden die Vorräte aufgefüllt. Anschließend fahren wir weiter an den Rand des Zeitsees „Iriki“ und der „Chgaga-Dünen“.
- Die Chgaga-Sanddünen sind zwar nicht so hoch wie die Dünen am Erg Chebbi, aber die Ausdehnung der Dünenlandschaft ist wesentlich größer.
- Campübernachtung am Rand der Dünen

## **8. Tag: 18.03.2024**

- Am frühen Morgen Weiterfahrt entlang des „Zeitsee“ Richtung Südwesten.
- Sandige Passagen wechseln sich ab mit Highspeed-Strecken auf dem ausgetrockneten See. Hier lebt die Wüste – einsamer wird es auf unserer Route durch Marokko nicht mehr.
- Campübernachtung inmitten absolut stiller Einsamkeit der Wüste.

## **9. Tag: 19.03.2024**

- Weiterfahrt durch die Wüstenregion bzw. entlang der marokkanisch-algerischen Grenze in Richtung Südosten. Zwischenstopp in der kleinen Stadt Tata. Die Stadt ist wichtiges Verwaltungszentrum und aufgrund der Nähe zu Algerien auch ein wichtiger militärischer Luftwaffenstützpunkt.
- Wir haben Gelegenheit unsere Vorräte aufzufüllen und das emsige Treiben in der Innenstadt zu beobachten. Am späten Nachmittag Weiterfahrt und Rückkehr in die Wüste.
- Am Abend erreichen wir die Ausläufer des Anti-Atlas.
- Wir übernachten ein weiteres Mal inmitten der faszinierenden Wüstenlandschaft.

## **10. Tag: 20.03.2024**

- Fahrt bis zum Atlantischen Ozean und zur Plage Blanche.
- Wir übernachten traumhaft am Atlantik.

## **11. Tag: 21.03.2024**

- Fahrt in Richtung Nordosten und gleichzeitige Rückkehr in die Berge.
- Am Nachmittag erreichen wir die Tafraoute. Die kleine Oasenstadt ist bekannt durch die riesigen, von der Erosion rundgeschliffenen Granitblöcke. Am bekanntesten sind die „Blauen Steine“ des belgischen Künstlers Jean Véraime, der im Jahre 1984 mehrere Granitblöcke leuchtend Blau angemalt hat. Mittlerweile verblassen die Granitblöcke, allerdings werden sie jedes Jahr aufs Neue von den Bewohnern angestrichen.
- Campübernachtung

## **12. Tag: 22.03.2024**

- Wir starten am frühen Morgen in Richtung Norden und Atlasgebirge.
- Über den Tizi-n-Test Pass erreichen wir am Abend die Stadt, die man am ehesten mit Marokko in Verbindung bringt: Marrakech – am Rande des Atlasgebirges.
- Heute und morgen Hotelübernachtungen am Rande der Innenstadt von Marrakesch.

## **13. Tag: 23.03.2024**

- Zeit zur freien Verfügung mit der Empfehlung, Marrakech auf eigene Faust zu erkunden – denn die Stadt gehört zu Recht zu den schönsten Städten Marokkos bzw. Nordafrikas.
- Empfehlenswert ist der „Platz der Gehenkten“, der Djemaa El Fna, der Hauptplatz in Marrakech. Hier verzaubern vor allem am Abend die Wunderheiler, die Geschichtenerzähler und die Hennakünstlerinnen die Zuschauer.
- Ebenso attraktiv sind die Souks mit ihren zahlreichen Geschäften oder eines der zahlreichen Museen.
- Erneute Hotelübernachtung in Marrakech.

## **14. Tag: 24.03.2024**

- Gemeinsame Fahrt nach Tanger Med und Fährüberfahrt nach Algeciras oder individuelle Abreise.
- Hotelübernachtung und gemeinsames Abschlussabendessen.

## **15. Tag: 25.03.2024**

- Individuelle Heimreise.

*Der beschriebene Reiseverlauf dient nur als Anhaltspunkt und kann vom Tourguide je nach Witterung, Ereignissen und Interessen angepasst werden.*